

# Manga

## “Wo die Liebe hingefällt”



Chiemi Iwanaga

Stägenbuck, A3f

01.07.2020

## Inhaltsverzeichnis

### Inhalt

1. Einleitung	2
2. Hauptteil	3
2.1 Geschichte ausdenken	3
2.2 Material besorgen	4
2.3 Vorzeichnen	4
2.4 Zeichnen	5
2.5 Texte schreiben	6
2.6 Probleme & Schwierigkeiten	7
3. Mein Produkt	7
4. Schlussteil	8
Anhang	9-20

## 1. Einleitung

Ich wusste schon lange, dass man in der dritten Sekundarklasse ein Abschlussprojekt machen soll. Allerdings hatte ich nie wirklich Ideen, was für ein Projekt ich machen könnte. Aber ich wusste schon einigermaßen in welche Richtung es gehen sollte. Ich mag Zeichnen und Musik und bin nicht wirklich gut im Werken oder Nähen. Ein Musikprojekt zu machen, wäre schwierig geworden, weil ich nicht speziell gut Instrumente spielen oder singen kann. Dann war nur noch das Zeichnen übrig. Ich hatte mir überlegt, für welche Art Zeichnung ich ein halbes Schuljahr lang arbeiten könnte. Man müsste mehrere Zeichnungen machen und ich wusste nicht worüber.

Ich fragte meine Familie nach Ideen. Meine Schwester schlug mir dann vor, ein Manga (japanischer Comic) zu zeichnen. Ich zeichne sehr gerne Anime- und Mangafiguren, was ich in diesem Moment völlig vergessen hatte. Ich fand diese Idee super, weil ich es sicher gerne machen würde und es spannend klang, selber eine Geschichte zu gestalten.

Dann musste ich ein Thema wählen. Ich könnte ja eine Komödie, Liebesgeschichte oder etwas mit Kämpfen wählen. Aber das mit Kämpfen würde sehr schwierig zum Zeichnen, also liess ich es. So entschied ich mich für Komödie und Liebe. Bis jetzt habe ich schon ein paar solcher Animes/Mangas geschaut und gelesen. Also war es einfach für mich, eine Geschichte dazu auszudenken. Aber Liebesgeschichten sind meistens das Gleiche. Deshalb schrieb ich den Schluss ein bisschen überraschend, damit es auch spannend für die Leser/-innen ist.

Mein Ziel war, dass ich ein Manga schreibe, welches interessant für die Lesenden ist. Ich habe probiert mit verschiedenen Gesichtszügen so gut wie möglich auszudrücken, wie die Charaktere sich in den jeweiligen Situationen fühlen. Natürlich musste ich auch die Töne beschreiben. Im Film zeigt die Stimme und Musik an, ob jemand erschrocken, ängstlich oder glücklich ist. Das betonte ich alles mit Zeichen.

## 2. Hauptteil

### 2.1 Geschichte ausdenken

Ich habe mich entschieden, eine Liebesgeschichte zu gestalten. Zuerst habe ich begonnen, die Geschichte auszudenken. Was, wie und wo es passiert und was für Verhältnisse die Charakteren haben usw.

Dann habe ich ein Mindmap erstellt, in dem ich anzeigte, was für Charaktere es gibt: Haruka, Hina, Ken und Sho. Ich habe ihre Namen, Aussehen und Charakter bestimmt, sowie auch die Beziehungen zwischen den Charakteren. Für das Aussehen von den Charakteren habe ich mich von anderen Anime Figuren inspirieren lassen.

Ich habe ein paar gute Bilder auf Pinterest gefunden:



Haruka



Akira



Hina

(Haruka: Mai Sakurajima

Hina: Kaede Azusagawa von Rascal Does Not Dream of Bunny Girl Senpai

Akira: Houtarou Oreki von Hyouka)

Meine Planung war: Alles zuerst in das PU-Heft zeichnen und auch die Texte einfach schreiben (nicht vollständig, aber einigermaßen schreiben, was ich mir überlege).

Dann auf die A5-Blättern zeichnen und fein schreiben. Am Schluss alle Blätter zu einem Buch zusammenfügen.

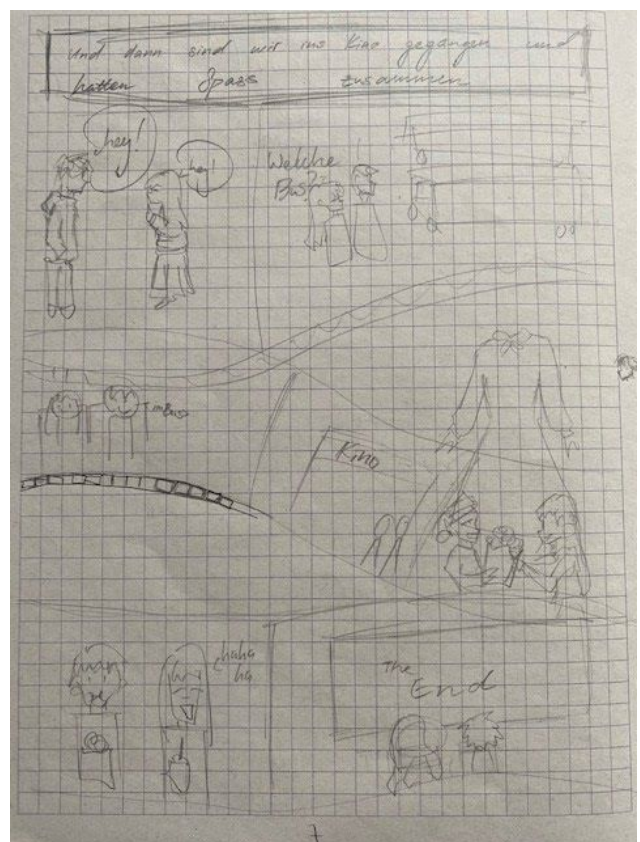
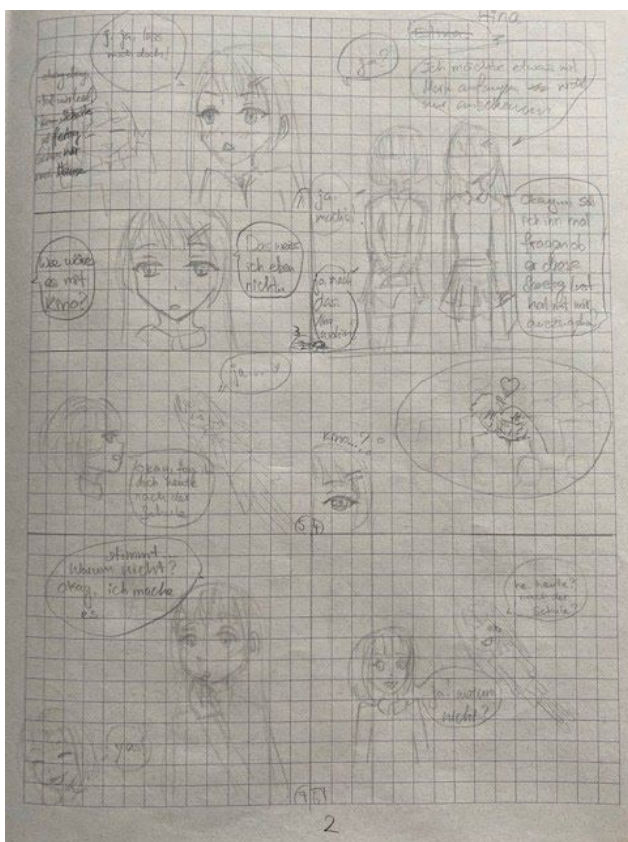
# Manga "Wo die Liebe hingefällt"

## 2.2 Material besorgen

Ich habe zehn A5 Blätter und ein Album Heft gekauft. Zum Zeichnen habe ich einen Fineliner und zum Schreiben einen Kugelschreiber benutzt, welche ich zu Hause hatte. Man kriegt ein PU Heft von der Schule, was ich es für das Mindmap, Vorzeichnen und Texte usw. verwendete.

## 2.3 Vorzeichnen

Ich habe zuerst im PU-Heft gezeichnet, wie ich mir meine Geschichte in meinem Kopf vorstellte. Da habe ich nicht so schön und genau gezeichnet, weil es nur eine Skizze war. Auch die Texte habe ich nur in einfachen Sätzen angedeutet, da ich vorhatte, später alles vollständig zu schreiben.



## Manga "Wo die Liebe hinfällt"

### 2.4 Zeichnen

Sobald ich eine Seite im PU Heft skizziert hatte, zeichnete ich es auf die A5 Blätter schön und genau hin. Genauer gesagt habe ich zuerst alles schwach mit Bleistift skizziert und es dann mit dem Fineliner nachgezogen.



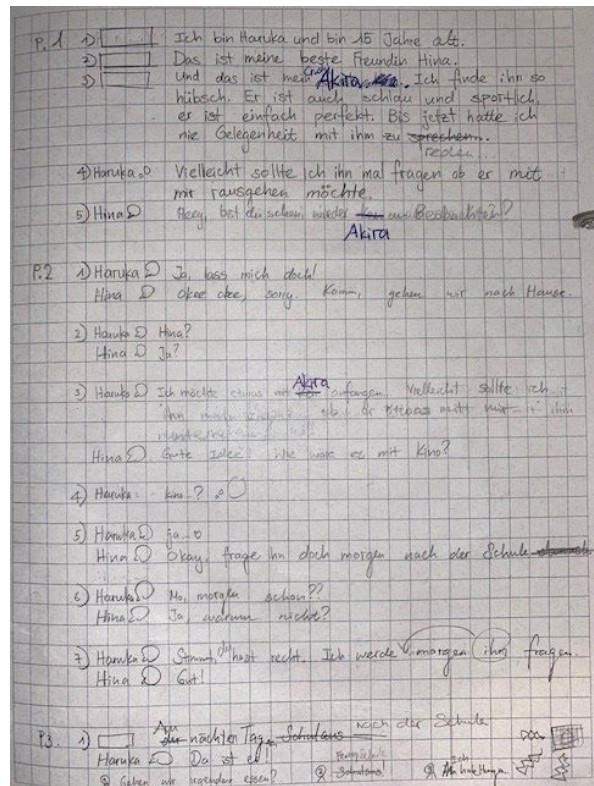
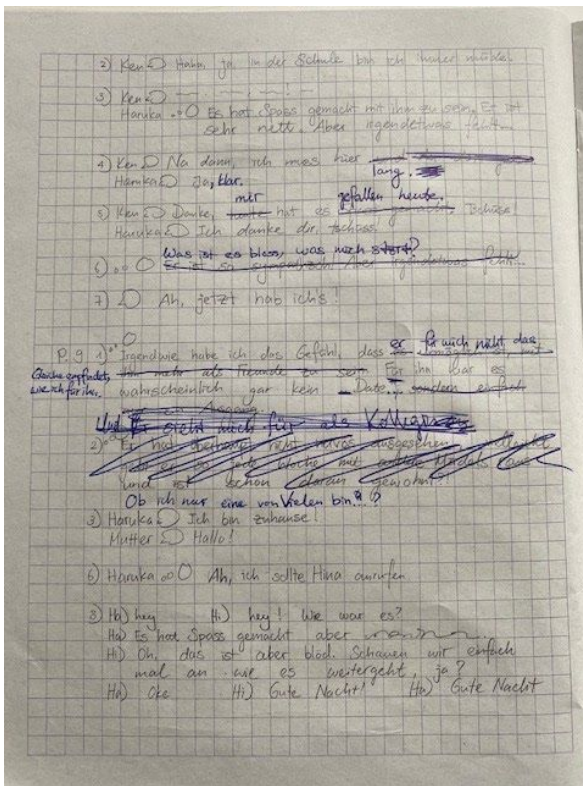
Ich musste vorsichtig sein, um möglichst wenig Fehler zu machen. Außerdem wollte ich es vermeiden, Tipp-Ex zu benutzen

Ich habe viele verschiedene Zeichen benutzt, um die jeweiligen Situationen zu beschreiben. Um zu zeigen, wenn jemand erschrocken ist, benutzte ich invertierte Dreiecke. Das sieht man oft in Mangas. Die Zeichen habe ich nicht mit dem Fineliner, sondern mit dem Kugelschreiber geschrieben, weil es sonst zu dick wurde, da die Zeichen oft klein sind.

# Manga "Wo die Liebe hingefällt"

## 2.5 Texte schreiben

Als ich mit Zeichnen fertig war, habe ich alle Texte vervollständigt. Dabei hat mir meine Mutter geholfen. Ich habe viele Sätze zu langatmig geschrieben, weil ich genau schreiben wollte, was ich mit etwas meinte. Aber all diese Sätze hat meine Mutter dann kürzer und einfacher definiert, weil es besser für ein Manga ist, weniger lange Texte zu haben.

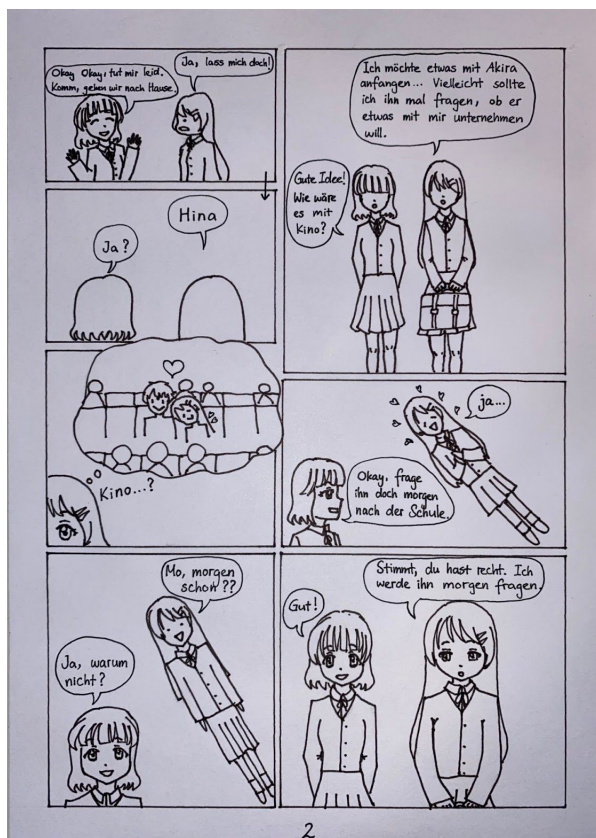


## 2.6 Probleme & Schwierigkeiten

Dass die Schule wegen dem Coronavirus eine Weile lang geschlossen war, stellte für mich kein Problem dar. Ich hatte alle nötigen Materialien bei mir und konnte alles selber zu Hause machen. Aber weil ich zu Hause keinen Schuldruck hatte, verspürte ich lange keine Motivation am PU weiterzuarbeiten. Deshalb war ich ein bisschen im Zeitdruck. Aber irgendwie habe ich es doch noch geschafft, mit allem pünktlich fertig zu werden.

## 3. Mein Produkt

Dies ist mein selbst erstelltes Manga:





## 4. Schlussteil

Ich bin sehr zufrieden mit meiner Arbeit. Manchmal fehlte meine Motivation daran zu arbeiten, aber trotzdem hatte ich viel Spass. Dies war mein erstes eigenes Manga. Ich denke, ich habe mein Ziel erreicht. Persönlich finde ich die Geschichte spannend und ich habe mir Mühe gegeben die Gesichtszüge verständlich zu zeichnen. Das Ende der Geschichte geht unerwartet aus, was mir gefällt. Ich finde es persönlich ziemlich langweilig, wenn man schon früh das Ende voraussieht.

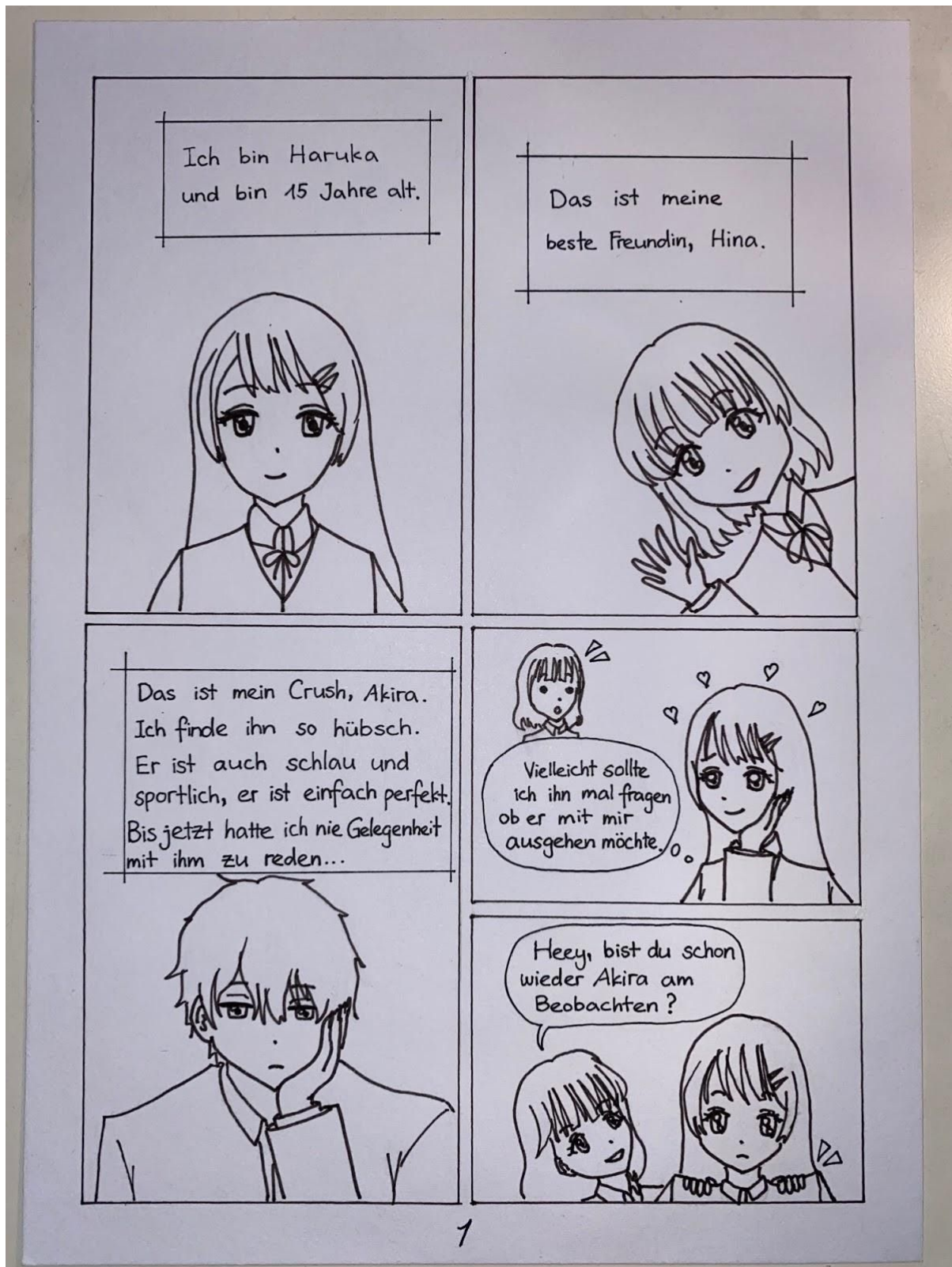
Gerne würde ich wieder einmal ein Manga gestalten. Es macht mir Freude, wenn ich die Leser/-innen sehe, die Spass an meinem Manga haben.

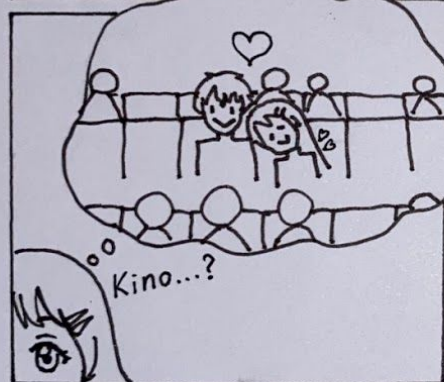
Wenn ich mehr Zeit für mein Projekt gehabt hätte, würde ich noch die Hintergründe genauer zeichnen, was für die Leser sicherlich auch übersichtlicher geworden wäre.

Was ich von der Projektarbeit gelernt habe ist, dass es sich lohnt, sich trotzdem Mühe zu geben, auch wenn man keine Motivation hat. Ich hatte die letzten zwei Wochen Stress, weil ich in den "Corona-Ferien" nicht viel gearbeitet hatte, trotz der vielen Zeit.

Anhang

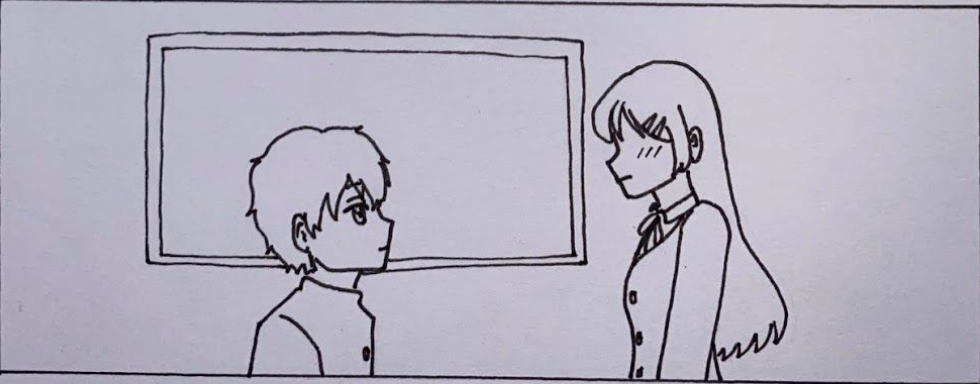
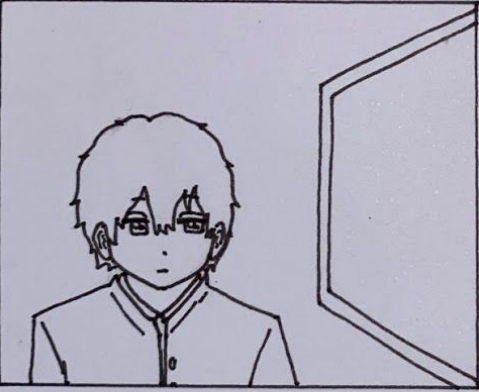
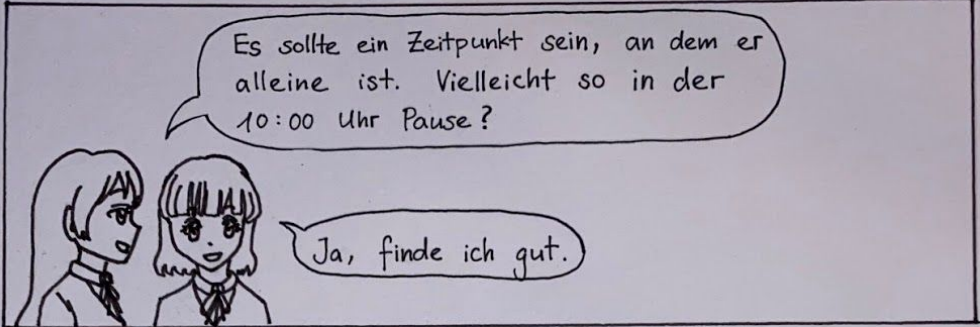
























Manga "Wo die Liebe hinfällt"

